

Reynoutria japonica

Japanischer Knöterich aus Ostasien



Pflanze

Mehrfährige, 1-3 m hohe Staude^{8,11}
Blätter und Stängel sterben im Winter ab

Blätter

Breit eiförmig, 7-15(-20) cm lang, meist kahl, etwas derb und daher nicht rasch welkend, am Grund rechtwinklig gestutzt⁹, in kurze Spitze ausgezogen¹¹

Stängel

Oft rot gefleckt⁹, hohl & kahl⁹
Charakteristisch: Ochrea = braunes Häutchen, welches am Blattansatz den Stängel umringt⁹

Blüten

Blütezeit: Juli bis September¹¹

Rhizome (Wurzelteile)

Aussen rot bis dunkelbraun und Innen gelb bis orange (siehe Bild rechts).
Die unterirdischen Triebe können bis 7 m lange und 3 m tiefe Ausläufer bilden.



Trieb im Frühling



Ochrea
Häutchen am Blattansatz



Blatt
rechtwinklig gestutzt



Rhizome in der Erde nach dem Abbaggern (links) mit der typisch orangen Färbung (rechts). Diese müssen komplett entfernt werden.

Stängel im Winter

Standort

Wechselfeuchte Krautsäume, Ufer, Schuttplätze⁸ / Hecken¹¹.

Ausbreitung

In Europa sind alle Populationen des Japanischen Staudenknöterichs Klone eines weiblichen Individuums, welches sich vegetativ ausgebreitet hat⁹. Verbreitung geschieht über Wurzeln, nicht über die Samen. Kleinste Wurzelteile (Rhizome) und untere Stängelstücke können neue Pflanzen bilden⁹. Die Verbreitung dieser Stücke erfolgt entlang der Gewässer durch Hochwasser oder Erdbewegungen (meistens beim Bauen).

Bekämpfung

Nur mit grossflächigem Ausgraben kann ein Knöterichbestand komplett eliminiert werden. Nachkontrollen sind immer notwendig. Um das Risiko der Weiterverbreitung zu verhindern und Platz für einheimische Vegetation zu machen, die Bestände regelmässig ausreissen. Mit mind. 3-maligem Ausreissen kann der Bestand innert 5-Jahren deutlich reduziert werden. **Achtung: Grosse Gefahr vor Verschleppung, da kleinste Pflanzenteile wieder austreiben!**

Weniger verbreitete Asiatische Staudenknöteriche



Polygonum polystachyum

Vieljähriger Knöterich aus Asien



Pflanze

1-2 m hoch¹¹

Mit kräftigen, knotig gegliederten Stängel⁹
Deutlich seltener als der Japanknöterich

Blätter

Am Grund gestutzt, 10-40 cm lang⁸, 10 cm breit und gestielt, eiförmig lanzettlich⁹
Nebenblattscheide dunkelbraun, mehr/weniger kahl, die oberen bis 5 cm lang, oft länger als die Internodien⁸

Stängel

Dick & fleischig¹¹

Blüten

Blütezeit: Juli bis Oktober¹¹

Blüten weiss oder rosa mit blau-violetten Staubbeuteln, in lockeren Rispen⁹

Standort

Uferbereich von Gewässern, Waldränder, Hecken, Strassen- und Bahnböschungen, Schuttplätze⁹





Reynoutria sachalinensis

Sachalin-Staudenknöterich aus Ostasien



Pflanze

Grosse, bis zu 4 m hohe Staude
Seltener als der Japanknöterich

Blätter

Am Grund tief herzförmig, bis zu 25-45 cm lang⁹, unterseits mit weichen, 1-2 mm langen Haaren, weich und dadurch rasch welkend¹¹

Stängel

Grün⁹

Blüten

Blütezeit: Juli bis September¹¹

Ausbreitung

Der Sachalin-Knöterich ist durch weibliche & männliche Individuen vertreten, geschlechtliche Vermehrung ist möglich⁹. Die Vermehrung über Samen ist in Europa aber schwierig, da junge Pflanzen sehr frostempfindlich sind & hohe Luftfeuchtigkeit brauchen⁹.

Standort

Ufer, Gebüsche, Auen, Wechselfeuchte Krautsäume¹¹

